

221021.0156-WFK

**Fünfte Satzung  
zur Änderung der Studienordnung  
für das Studium der Rechtswissenschaft  
an der Universität Augsburg**

**Vom 11. September 2002**

Aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 72 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Augsburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

§ 8 der Studienordnung für das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Augsburg vom 28. September 1995 (KWMBI II 1996 S. 76), zuletzt geändert durch Satzung vom 26. Februar 2002 (KWMBI II 2003 S. 476), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Leistungsnachweise in Form von Vorleistungsabschlussklausuren sind zu erbringen über den erfolgreichen Besuch folgender Lehrveranstaltungen:

1. im Bürgerlichen Recht

- |  |             |
|--|-------------|
| a) „Grundkurs<br>Bürgerliches Recht I“               | 1. Semester |
| b) „Grundkurs<br>Bürgerliches Recht II“              | 2. Semester |
| c) „Sachenrecht“, „Familienrecht“,<br>„Handelsrecht“ | 3. Semester |

2. im Strafrecht

- |                               |             |
|-------------------------------|-------------|
| a) „Grundkurs Strafrecht I“   | 1. Semester |
| b) „Grundkurs Strafrecht II“  | 2. Semester |
| c) „Grundkurs Strafrecht III“ | 3. Semester |

3. im Öffentlichen Recht

- |  |             |
|--|-------------|
| a) „Grundkurs Öffentliches Recht I“<br>(Staatsorganisationsrecht)                              | 1. Semester |
| b) „Grundkurs Öffentliches Recht<br>II und III“ (Verwaltungsrecht/<br>Verwaltungsprozessrecht) | 3. Semester |
| c) „Grundkurs Öffentliches Recht IV“<br>(Grundrechte)  | 4. Semester |

Neben den in Satz 1 genannten Leistungsnachweisen ist eine Hausarbeit für Anfänger wahlweise aus den Fächern Bürgerliches Recht, Strafrecht oder Öffentliches Recht erfolgreich zu bearbeiten.“

2. Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Für die Zwischenprüfung sind Fachprüfungen über den erfolgreichen Besuch folgender Lehrveranstaltungen zu erbringen:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. im Bürgerlichen Recht<br>„Sachenrecht“, „Familienrecht“,<br>„Handelsrecht“ | 3. Semester |
|---|-------------|

- |  |             |
|--|-------------|
| 2. im Strafrecht<br>„Grundkurs Strafrecht III“                                 | 3. Semester |
| 3. im Öffentlichen Recht<br>„Grundkurs Öffentliches Recht IV“<br>(Grundrechte) | 4. Semester |
| 4. in einem Grundlagenfach“  |             |

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2001 in Kraft. Sie gilt für alle Studenten, die ab dem Wintersemester 2001/2002 das Studium der Rechtswissenschaft aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Augsburg vom 22. Mai 2002 und nach ordnungsgemäßer Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß Art. 72 Abs. 3 Bayerisches Hochschulgesetz (Anzeige der Satzung durch Schreiben vom 27. Mai 2002, Az. L-23, Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 27. August 2002 Nr. X/5-5e91a(BA)-10b/27 100).

Augsburg, den 11. September 2002

I. A.

Prof. Dr. Thomas M. Scheerer  
Prorektor

Die Satzung wurde am 11. September 2002 in der Universität Augsburg niedergelgt. Die Niederlegung wurde am 11. September 2002 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 11. September 2002.

KWMBI II 2003 S. 1891

221021.0652-WFK

**Satzung  
zur Änderung der Grundordnung  
der Ludwig-Maximilians-Universität München**

**Vom 30. September 2002**

Aufgrund des Art. 6 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Oktober 1998 (GVBl S. 740), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes, des Bayerischen Hochschulgesetzes und des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages vom 24. Dezember 2001 (GVBl S. 991), erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Änderungssatzung: